

Beschluß der Studentenparlaments vom 29.4.71 zur Woche des Kampfes gegen das faschistische Regime in Persien:

Die Studentenschaft der THD unterstützt den Kampf der persischen Studenten gegen das reaktionäre Regime in Persien. Insbesondere unterstützen wir die wiederholte Forderung nach öffentlichen Gerichtsverfahren unter Teilnahme internationaler Beobachter (u.a. von Amnesty International), wdem Gegner des Regimes verhaftet werden. Den erneuten Anstoß gibt die Ermordung von 15 Regimegegnern und die Verhaftung von 50 Persern, die zum Teil ehemalige CISNU-Mitglieder sind. In diesem Zusammenhang protestieren wir wiederum gegen das Verbot der CISNU und der Iranischen Studentenvereine durch das persische Militär. Weiterhin gilt unsere Unterstützung auch für den Kampf gegen die Beteiligung von US-amerikanischen und westdeutschen Konzernen an den faschistischen Machenschaften in Persien.

Um dieser Unterstützung Ausdruck zu verleihen, erklären wir die nächste Woche zur Woche des Kampfes gegen das faschistische Regime in Persien. Deshalb fordern wir alle Bürger des Rhein-Main-Gebietes und insbesondere die Studenten in Darmstadt und Frankfurt auf, an den Teach-Ins in Darmstadt und Frankfurt und der Protestdemonstration von Darmstadt nach Frankfurt am 6. Mai 71 teilzunehmen. Diese Aktionen sollen mit dazu dienen, das Lebender 50 verhafteten Perser zu schützen.

Zur Finanzierung der Teilnahme von möglichst vielen Bürgern und Studenten an dieser Demonstration stellt die Studentenschaft DM 700,-- aus Posten 1.5 (sonstige Zuschüsse und Beiträge) zur Verfügung.

Die Studentenschaft der THD fordert alle Hochschulangehörigen auf, ihre Aktion zu unterstützen.

Um dies möglich zu machen, fordern wir den Präsidenten der THD auf, alle Hochschullehrer zu bitten, ihre Lehrveranstaltungen am 6. Mai nachmittags abzusagen und auch allen anderen Hochschulangehörigen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Ferner bitten wir den Präsidenten selbst, an der Aktion teilzunehmen.

Dieser Antrag wurde einmütig angenommen.